

Elternrat der Ernst-Pinkert-Schule

Protokoll der 3. Elternratssitzung

im Schuljahr 2014/15 am 16.12.2014

Tagesordnung:

1. Hörspielabend
2. Ganztagsangebote (GTA)
3. Stundenplan
4. Idee für einen Schulgarten
5. Ausschreibung für das Schulessen
6. Stadtelternrat
7. Sonstiges

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Leitung: Elternratsvorsitzende Fr. M. Keller

Protokoll: Hr. J.-E. Jahn (stellv. Elternvertreter. 1a)

Anwesend: Elternvertreterinnen und -vertreter aller Schulklassen (außer der 2c),
Schulleiterin W. Heine

1. Hörspielabend

Der Elternrat teilt die Vorbereitung des Buffets unter sich auf. Frau Heine berichtet, dass zwei Sozialarbeiterinnen gewonnen wurden, um vor den Eltern einen Vortrag über Mediennutzung zu halten – daher gebe es kein Hörspiel für die Eltern.

2. GTA

Die Angebote Rugby, „Zoo“, Jungs- und Mädchengruppen, „Hörclub“ sollen auf jeden Fall, ggf. auch außerhalb der GTA, beibehalten werden. Der Elternrat bittet den Hort, Back- und Koch-AGs anzubieten. Darüber hinaus werden Möglichkeiten diskutiert, musikalische Angebote (z.B. Chor) sowie physiotherapeutische Angebote (durch Frau Lohr) zu unterbreiten. Marlen Keller bietet an, selbst eine Werken-AG durchzuführen.

3. Stundenplan

Der Elternrat bestätigt die erste von FR. Mittelstädt vorgeschlagene Variante, die mehr oder minder die Beibehaltung des bisherigen Stundenplans vorsieht (Details auf Anfrage) und verwirft das ebenfalls diskutierte Stundenplan-Modell der Wilhelm-Busch-Grundschule.

4. Idee für einen Schulgarten

Der Elternrat diskutiert Möglichkeiten, einen Schulgarten bzw. Hochbeete auf dem Gelände der Schule einzurichten. Frau W. Heine sieht die Durchführungsmöglichkeiten kritisch. J.-E. Jahn berichtet von der positiven Aufnahme der Idee durch den Hort und wird beauftragt, weiterhin Möglichkeiten für die Durchführung eines solchen Projekts auszuloten. Dazu soll zunächst ein Fragebogen erstellt und in den Klassen verteilt werden um überhaupt erst mal zu erfragen, ob seitens der Schüler/innen und Eltern überhaupt Interesse an einem solchen Projekt besteht.

5. Ausschreibung für das Schulessen

Frau Mareen Lorenz hat drei Tage lang das Schulessen mitgegessen und berichtet, dass etwa 140 von 190 Schüler/innen am Schulessen teilnehmen. Das Essen wird also weitgehend akzeptiert. Allerdings sei die Qualität nicht überzeugend: Es gibt kein Salatbuffet und das Angebot ist zu fleischhaltig (nach Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung – DGE). Durch zu lange Warmhaltung werden zudem Vitamine und andere Nährstoffe vernichtet.

Der Elternrat diskutiert, welche Anbieter das Essen ggf. besser und zu dennoch vertretbaren Preisen anbieten können. Es wird verabredet (ohne genaue Festlegung), dass Elternvertreter/innen demnächst mal in Schulen „probeessen“, in denen andere Anbieter das Essen liefern.

6. Stadtelternrat

Herr D. Müller berichtet kurz von der Gesamtversammlung des Stadtelternrates.

7. Sonstiges

Die nächste Elternratssitzung wird am 03.02.2015 um 18.30 Uhr stattfinden.

Die Sitzung am 16.12. endet gegen 20.50 Uhr.